

Vorbemerkung:

Die Serienbriefe wurden bisher vorzugsweise mit den Formularen „Drewes“ erstellt. Kollege Jens Raffenberg hat die Serienbriefe neu entwickelt. Diese neuen Briefe sind aber deutlich einfacher zu handhaben. Das prinzipielle Vorgehen bei beiden Serienbriefversionen ist gleich. Beim Schreiben der Briefe gibt es lediglich Unterschiede bei den Seriendruckfeldern. So heißt z.B. das Seriendruckfeld für den Begriff „Ihr Sohn“ bzw. „Ihre Tochter“ bei Drewes \$Ihr_Sohn\$, jetzt in den neuen Briefen von J. Raffenberg \$Ihr Sohn\$.

Vorgehen:

1. Schreiben Sie den gewünschten Serienbrief zunächst in Word. Verzichten Sie dabei auf den Briefkopf, Datum und Absendeangaben.
Verfassen Sie ihn so, als wenn Sie einen Schüler (es darf natürlich auch eine Schülerin sein) anschreiben möchten.

Beispiel:

Sehr geehrte Frau Dr. Testopfer, sehr geehrter Herr Testopfer,

Ihre Tochter Maria ist nun seit 6 Wochen in unserer Schule. Wir möchten Sie und Maria am 18.11.2018 einladen zum Theaterstück, welches die Kinder in den ersten Wochen mit dem Klassenlehrer eingeübt haben.

usw.....

Ort der Veranstaltung: Aula

Mit freundlichen Grüßen

(Franz Beckenbauer, Schulleiter)

2. Ersetzen Sie die konkreten Daten wie „Ihre Tochter“, „Maria“, „den Klassenlehrer“ „Herrn Becker“ und weitere durch Platzhalter, die für diese Inhalte vorgesehen sind:

Datum	Ersetzung
Sehr geehrte Frau Dr. Testopfer, sehr geehrter Herr Testopfer	\$Formelle Anrede\$
Ihre Tochter	\$Ihren Sohn\$
Maria	\$Vorname\$
dem Klassenlehrer	\$dem Klassenlehrer\$
Franz Beckenbauer, Schulleiter	\$SLVorname\$ \$SLName\$, \$Schulleiter\$

Der Brief sieht dann folgendermaßen aus:

<p>\$Formelle Anrede\$,</p> <p>\$Ihr Sohn\$ \$Vorname\$ ist nun seit 6 Wochen in unserer Schule. Wir möchten Sie und \$Vorname\$ am 18.11.2018 einladen zum Theaterstück, welches die Kinder in den ersten Wochen mit \$dem Klassenlehrer\$ eingeübt haben.</p> <p>usw.....</p> <p>Ort der Veranstaltung: Aula</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <hr/> <p>(\$SLVorname\$ \$SLName\$, \$Schulleiter\$)</p>
--

3. Speichern Sie diesen Brief **unbedingt** in den **Ordner „SchILD-Reports\Briefftexte“** und dort unter dem **Format „RTF“**!

Der Brief heißt z.B. „Einladung Kennenlernnachmittag.rtf“

Bemerkung:


Dieser Brief kann bei anderer Gelegenheit wieder verwendet werden. Es muss lediglich das Datum angepasst werden

4. Nun wird der eigentliche Serienbrief gedruckt und versendet:

Wählen Sie zunächst in SchILD-NRW die Schülermenge aus.

Über den Menüpunkt „Druckausgabe → Reportexplorer aufrufen“ finden Sie im Ordner „Schild-Reports → Briefe → Erzieher“ das Formular „Serienbrief Eltern DIN 5008 Form X.rtm“. Klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt darauf! Im nächsten Fenster wählen Sie Vorschau (oder „direkt zum Drucker senden“) und „die ganze Gruppe“. Nach Klick auf OK werden Sie aufgefordert, die Seriendruckvorlage auszuwählen. Dies ist in diesem Fall der oben erstellte Brief „Einladung zum Theaterabend.rtf“, der sich (hier) im Ordner „SchILD-Reports → Briefftexte“ befindet. Durch Doppelklick auf diese Vorlage wird sie automatisch in den Serienbrief integriert und die Briefe werden gedruckt (oder erscheinen in der Vorschau).

Je nach Geschlecht (Schüler/Schülerin bzw. Klassenlehrer/Klassenlehrerin) wird der Brief nun korrekt ausgedruckt:

Dogobert-Duck-Gymnasium Erpelallee 32 54321 Entenhausen		
Dogobert-Duck-Gymnasium-Erpelallee 32-54321 Entenhausen Herrn Thorsten Eiden Frau Sonja Eiden Flatowallee 491 45326 Essen		Name: Max Mustermann Funktion: Schulleiter Telefon: 01234-5678 Telefax: 01234-56789 Internet: www.mustermann.de E-Mail: max@mustermann.de
		30.03.2019
<p>Sehr geehrter Herr Eiden, sehr geehrte Frau Eiden,</p> <p>Ihr Sohn Frank ist nun seit 6 Wochen in unserer Schule. Wir möchten Sie und Frank am 18.11.2018 einladen zum Theaterstück, welches die Kinder in den ersten Wochen mit dem Klassenlehrer eingeübt haben.</p> <p>USW.....</p> <p>Ort der Veranstaltung: Aula</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>(Franz Beckenbauer,Schulleiter)</p>		

bzw.

Sehr geehrter Herr Arfsten, sehr geehrte Frau Arfsten,

Ihre Tochter Melanie ist nun seit 6 Wochen in unserer Schule. Wir möchten Sie und Melanie am 18.11.2018 einladen zum Theaterstück, welches die Kinder in den ersten Wochen mit dem Klassenlehrer eingeübt haben.

Sehr geehrte Frau Asmus, sehr geehrter Herr Asmus,

Ihr Sohn Tobias ist nun seit 6 Wochen in unserer Schule. Wir möchten Sie und Tobias am 18.11.2018 einladen zum Theaterstück, welches die Kinder in den ersten Wochen mit der Klassenlehrerin eingeübt haben.